

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 23.10.2023 – 27.10.2023 unter der Seminarnummer 814823 das Seminar „Partizipativ im Team entscheiden - mit Soziokratie“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

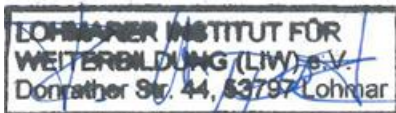
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-112995-39 vom 25.11.2021, anerkannt ist der Zeitraum von Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2024)
- **Hamburg** Für Hamburg gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 - 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>	Partizipativ im Team entscheiden - mit Soziokratie	<b>Dozent</b>	Nils Zierath
<b>Ort</b>	Haus Sonnenberg, Einbeck	<b>Termin</b>	23. – 27.10.2023

## **Montag . Tag 1**

13:00 – 14:00 Uhr	Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden, Organisatorisches, Vorstellung der Seminarziele, thematische Einführung
14:00 – 18.15 Uhr	Grenzen gängiger Entscheidungs- und Organisationsmuster im Team, Grundelemente agiler Selbstorganisation mit Soziokratie Im Team per Konsent tragfähig entscheiden – gleichwertig, zielgeleitet, effektiv
20:00 – 21:30 Uhr	Effektive Teamstrukturen 1: Das Kreisprinzip für intelligente Selbstorganisation Fortführung des Programms vom Nachmittag

## **Dienstag . Tag 2**

09:00 – 12:30 Uhr	Effektive Teamstrukturen 2: Reibungslose Informationsflüsse ermöglichen
14:30 – 18:00 Uhr	Die offene Wahl: Rollen transparent und nachvollziehbar besetzen Effektive Meetings durch Fokus auf gemeinsame Ziele: soziokratische Agenda und andere hilfreiche Werkzeuge Moderation soziokratischer Meetings in der Praxis

## **Mittwoch . Tag 3**

09.00 – 12.30 Uhr	Vertiefung der Moderator*innenrolle für herausfordernde Situationen Spannungen und Feedback als Quelle für Lernen und Innovation nutzen
14:30 – 18:00 Uhr	Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation: Haltung und Elemente leichte und schwerwiegende Einwände integrieren Spannungen erkennen und produktiv nutzen Emotionen und schwierige Situationen meistern

## **Donnerstag . Tag 4**

09.00 – 12.30 Uhr	Effektive Arbeit im Soziokratischen Kreis Vision–Mission–Angebot: das gemeinsame Ziel etablieren und verwirklichen Domäne, Grundsatz und Ausführung
14:30 – 18:00 Uhr	weitere soziokratische Rollen und Strukturen sinnvoll etablieren Feed-forward statt Feed-back: Das soziokratische Entwicklungsgespräch

## **Freitag . Tag 5**

08:00 – 11:30 Uhr	Soziokratie im eigenen Team / der eigenen Organisation einführen: Voraussetzungen erkennen, „Gute Botschaften“ verbreiten, Verbündete finden und konkrete Schritte realistisch anbahnen
11:30 – 13:15 Uhr	Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen, z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.

Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziel:** Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen für das Berufsleben: Schlüsselqualifikationen in der Moderation von Entscheidungen in Teams, Nutzung von Werkzeugen für agile Selbstorganisation und Kooperation, Fähigkeiten zum konstruktiven Umgang mit Einwänden bei Entscheidungen u.ä. Sie erweitern ihre Fähigkeit zu kollegialer Kooperation und Führung auf Augenhöhe im Team und steigern zudem ihre berufliche Mobilität.

### **Die Seminarziele im Einzelnen:**

- Prinzipien agiler Selbstorganisation verstehen
- Meetings und Entscheidungsprozesse klarer und effektiver gestalten können
- gemeinsame Ziele als Entscheidungsbasis herausarbeiten und nutzen können
- nachvollziehbare und tragfähige Beschlüsse erzielen
- Einwände produktiv für Mitverantwortung nutzen
- herausfordernde Situationen sicherer leiten
- mehr Freude, Sinn und Produktivität in der gemeinsamen Arbeit

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.